



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .		5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	Textilien . . . . .	237		x
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	kg	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe. . . . .	kg	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung. . . . .		48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .		12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
	10	x	9 609 047	5	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1394	auch konfektionierte . . . . .	kg	14	36 845 082
oren,					1395	Sellerwaren . . . . .	kg	4	3 029 310
. g. . . . .	12	x	495 480	25	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1395	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	11		2 885 581	30	1395	daraus (ohne Bekleidung) . . . . .	kg	12	49 308 780
	4		97 467	16	1395	Technische Textilien . . . . .		65	x
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .		5	x
	4	x	85 542 600	10	141	Bekleidung . . . . .	49		x
	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	13	x	460 971	42	1411	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	508	x	3 186 592	26	1412	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St	11	1 075 085
	55	.	.	.	1413	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .			
	2	.	.	.	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	7	.	.	.	1414	und Berufsbekleidung) . . . . .	St	19	5 795 500
	41	x	605 557 331	30	1414	Wäsche. . . . .		11	x
	11	x	124 048 886	26	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	24	x	474 688	17	1420	Pelzwaren . . . . .		-	-
	24	x	465 843	18	1431	Strumpfwaren. . . . .		4	x
ereitungen,					1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten			
n oder zum					1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	St	4	.
inem Inhalt					13	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
	2	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren . . . . .	33		x
	61	x	786 590	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	29	x	453 031	12	1512	und gefärbte Felle. . . . .		4	x
ereitet					1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
	26	.	.	.	1599	Schuhe. . . . .		13	x
Güter-						Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

## Statistische Berichte

### Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

#### 4. Vierteljahr 2011



# **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen**

## **4. Vierteljahr 2011**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im April 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Hinweise</b> .....	6
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen .....	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsätze nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	8
 <b>Grafik</b>	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2009 . . . .	10

## Vorbemerkungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung.

Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die monatliche Erhebung im Bauhauptgewerbe und die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe liefern kurzfristige Informationen über die konjunkturelle Lage in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung und Beschäftigung.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe und zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

## Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

### Bruttoentgelte

Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

<sup>1)</sup> Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

„Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
  
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

### Maßeinheiten

Mill. = Millionen  
 % = Prozent  
 Std. = Stunden

### Abkürzungen

Vj = Vierteljahr  
 Hj = Halbjahr  
 D = Durchschnitt  
 MD = Monatsdurchschnitt  
 JS = Jahressumme

### Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation darunter	1 034	43 471	14 471	365 976	1 617 432
43.21	Elektroinstallation	416	18 383	6 303	145 778	626 419
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	474	17 959	5 676	145 127	684 622
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	70	2 911	1 035	27 772	110 778
43.3	Sonstiger Ausbau darunter	499	17 079	5 865	127 084	496 523
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	30	875	263	6 536	31 325
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	137	4 654	1 626	35 202	164 521
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	72	1 985	648	15 181	68 445
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	244	9 055	3 175	66 629	219 578
43.34.2	Glasergerberbe	13	434	132	2 988	11 266
<b>43.2/43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>1 533</b>	<b>60 550</b>	<b>20 335</b>	<b>493 061</b>	<b>2 113 956</b>
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	10	.	.	5 124	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Bruttoentgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Betriebsgrößenklassen\*\*)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	160	2 567	908	20 824	88 119
20 – 49	1 113	33 007	11 240	248 737	1 040 982
50 – 99	197	13 078	4 471	108 696	503 810
100 – 199	45	6 100	1 775	58 066	249 999
200 und mehr	18	5 798	1 942	56 738	231 046
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>1 533</b>	<b>60 550</b>	<b>20 336</b>	<b>493 061</b>	<b>2 113 956</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten



**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte  
sowie Umsätze im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttoentgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Düsseldorf	52	2 591	771	23 549	92 566	95 989
Duisburg	40	1 667	508	13 211	54 310	55 881
Essen	80	4 030	1 291	38 481	162 926	164 957
Krefeld	17	620	177	5 782	28 843	28 892
Mönchengladbach	23	920	320	7 540	29 598	30 127
Mülheim an der Ruhr	11	608	213	5 894	21 907	21 932
Oberhausen	31	1 095	351	8 240	30 831	31 096
Remscheid	5	130	49	819	3 796	3 802
Solingen	3	132	57	1 032	2 213	2 936
Wuppertal	22	917	296	8 148	30 843	31 802
<b>Kreise</b>						
Kleve	26	1 333	515	10 456	47 634	48 465
Mettmann	32	1 840	692	15 698	63 094	67 305
Rhein-Kreis Neuss	27	925	327	8 475	30 968	31 830
Viersen	17	587	231	5 117	19 237	20 036
Wesel	46	1 913	548	12 372	50 168	51 041
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>432</b>	<b>19 308</b>	<b>6 346</b>	<b>164 814</b>	<b>668 934</b>	<b>686 091</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bonn	36	1 198	387	9 170	41 979	42 198
Köln	88	3 631	1 112	32 876	162 344	165 734
Leverkusen	12	417	134	3 383	12 826	12 861
<b>Kreise</b>						
Städteregion Aachen	38	1 399	473	11 272	44 586	45 126
darunter kreisfreie Stadt Aachen	13	431	112	3 517	14 585	14 602
Düren	19	571	217	4 419	17 461	17 483
Rhein-Erft-Kreis	29	908	297	7 070	29 894	30 247
Euskirchen	17	666	258	4 629	26 614	26 698
Heinsberg	17	567	192	3 929	18 264	18 264
Oberbergischer Kreis	18	694	229	5 102	25 362	27 009
Rhein.-Berg. Kreis	21	874	288	5 959	31 254	32 039
Rhein-Sieg-Kreis	49	1 444	526	11 390	49 470	50 078
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>344</b>	<b>12 369</b>	<b>4 113</b>	<b>99 199</b>	<b>460 054</b>	<b>467 737</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bottrop	12	527	184	5 163	26 930	27 495
Gelsenkirchen	27	1 696	640	13 493	34 884	39 930
Münster	36	1 473	488	11 985	51 870	52 447

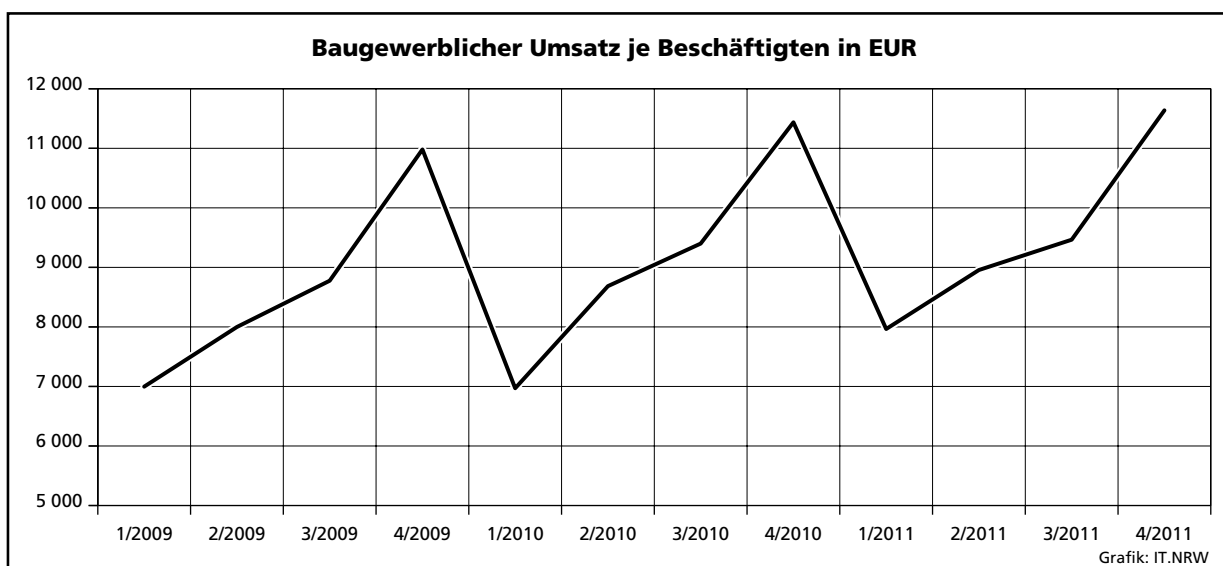
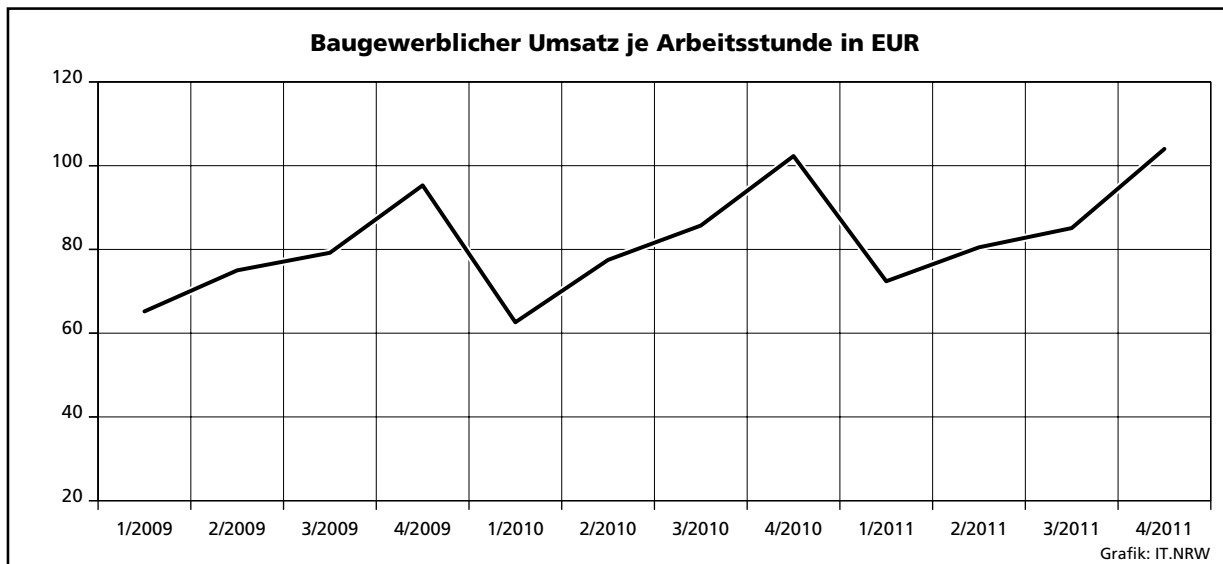
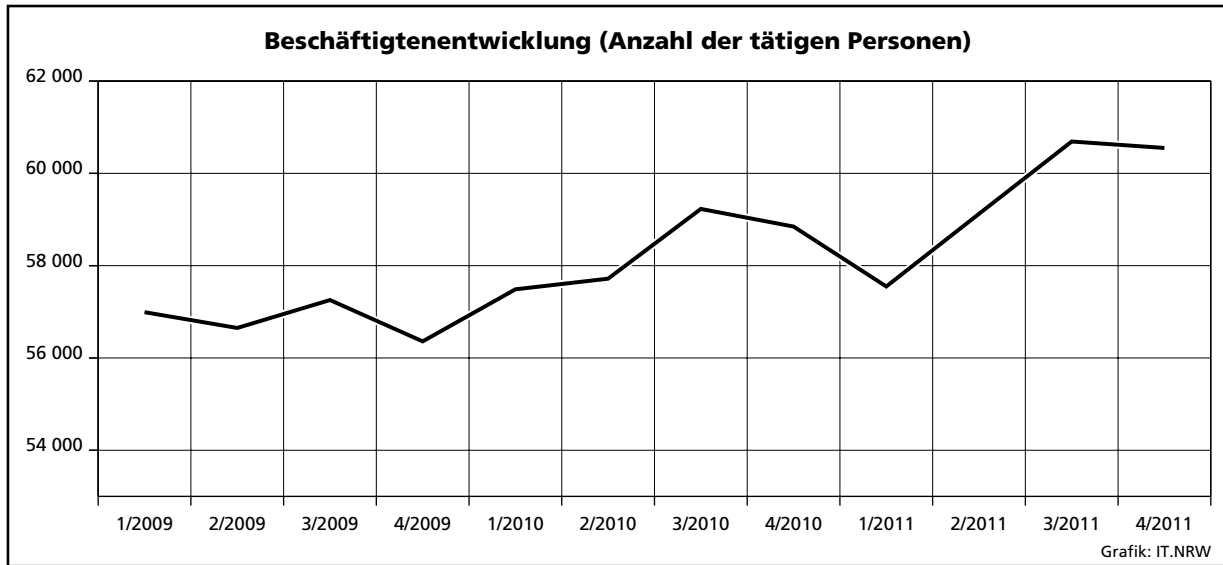
\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsätze im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
<b>Kreise</b>						
Borken	63	2 593	940	20 363	100 705	102 522
Coesfeld	25	825	275	6 658	33 536	33 861
Recklinghausen	60	2 480	822	19 097	69 384	72 578
Steinfurt	50	1 795	652	12 695	65 405	68 168
Warendorf	32	1 074	358	7 419	34 740	35 077
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>305</b>	<b>12 463</b>	<b>4 359</b>	<b>96 873</b>	<b>417 454</b>	<b>432 078</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>						
Bielefeld	24	670	217	6 852	31 124	31 764
<b>Kreise</b>						
Gütersloh	39	1 709	645	13 890	64 224	65 695
Herford	25	901	311	7 291	33 577	33 613
Höxter	10	403	139	3 050	14 151	14 425
Lippe	24	1 042	374	8 224	32 202	32 252
Minden-Lübbecke	20	670	209	4 961	29 911	30 027
Paderborn	35	1 485	441	12 535	70 462	71 125
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>177</b>	<b>6 880</b>	<b>2 336</b>	<b>56 803</b>	<b>275 651</b>	<b>278 901</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bochum	36	1 164	356	8 645	33 921	34 354
Dortmund	49	2 031	711	17 621	58 490	59 544
Hagen	12	441	136	3 268	11 045	11 065
Hamm	18	669	226	4 799	15 744	16 659
Herne	16	501	159	3 646	10 879	10 908
<b>Kreise</b>						
Ennepe-Ruhr-Kreis	18	512	172	4 475	22 438	22 449
Hochsauerlandkreis	21	775	297	5 715	25 135	26 038
Märkischer Kreis	24	679	207	4 825	18 501	18 696
Olpe	3	106	37	644	3 828	4 206
Siegen-Wittgenstein	25	940	328	8 999	35 940	40 231
Soest	27	985	305	7 234	37 695	38 871
Unna	26	727	247	5 501	18 243	18 300
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>275</b>	<b>9 530</b>	<b>3 181</b>	<b>75 372</b>	<b>291 859</b>	<b>301 321</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 533</b>	<b>60 550</b>	<b>20 335</b>	<b>493 061</b>	<b>2 113 952</b>	<b>2 166 128</b>

Anmerkung Seite 9

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2009  
Monatsdurchschnittswerte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten\*)**



\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

# Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

## Bautätigkeit

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

### Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

### Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

## Wohnungswesen

### Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

## Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

### –, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

### –, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

## Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

### –, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

### –, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3788, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.